AKTUELLE NACHRICHTEN Deutschland NACHRICHTEN AG

20. März 2025

Blutige Auseinandersetzung in Kassel: Zwei Männer schwer verletzt!

In Kassel kam es zu zwei gewalttätigen Vorfällen mit schweren Verletzungen. Polizei ermittelt in beiden Fällen.

In der Nacht zum Donnerstag, dem 20. März 2025, wurde im nordhessischen Kassel ein 44-jähriger Mann auf offener Straße erstochen. Der grausame Vorfall ereignete sich in der Nähe der Kasseler Innenstadt und wurde von einem Fahrradfahrer entdeckt, der das leblose Opfer fand. Der Notarzt konnte nur noch den Tod des Mannes feststellen, der offensichtlich mehrere Stich- und Schnittverletzungen aufwies. Der tatverdächtige 37-Jährige wurde kurz nach der Entdeckung des Opfers in der Nähe des Tatortes festgenommen. Die Ermittlungen der Polizei sind in vollem Gange, wobei der Vorwurf gegen den Verdächtigen ein vorsätzliches Tötungsdelikt umfasst. Wie die **Stuttgarter Nachrichten** berichten, wird die Obduktion des Opfers am heutigen Donnerstag erwartet. Die Hintergründe der

Tat sind derzeit noch unklar und die Polizei hat den Bereich um den Tatort über Stunden gesperrt, um Untersuchung zu ermöglichen.

Der Vorfall in Kassel ist nicht das einzige gewaltsame Ereignis in der Region. Am Freitagabend wurden in einem anderen Vorfall, ebenfalls in Kassel, zwei Männer schwer verletzt. Diese Auseinandersetzung betraf eine Gruppe von etwa 20 Personen und fand im Stadtteil Nord-Holland statt. Die Polizei entdeckte einen 29-Jährigen und einen 30-Jährigen mit schweren Stich- und Schnittverletzungen. Während sich der Zustand des 29-Jährigen als kritisch darstellt und eine Notoperation erforderlich machte, schwebt der 30-Jährige nicht in Lebensgefahr. Ein 24-jähriger Tatverdächtiger konnte noch am Tatort festgenommen werden und wird am Samstag dem Haftrichter vorgeführt. Ermittler gehen von einem versuchten Tötungsdelikt aus und suchen nach weiteren möglichen Tatverdächtigen. Wie **hessenschau.de** berichtet, könnte ein bestehender Streit mit dem Vorfall in Zusammenhang stehen, jedoch sind die genauen Hintergründe unklar.

Ein besorgniserregender Anstieg von Gewaltkriminalität

Diese Vorfälle fügen sich in einen größeren Kontext von steigendem Gewaltpotenzial in der Region Kassel ein. Laut der aktuellen **Polizeilichen Kriminalstatistik** für 2023 hat die registrierte Straftatenrate im Vergleich zum Vorjahr um 15,2 % zugenommen, mit insgesamt 51.222 Straftaten. Besonders im Stadtbereich Kassel wurde ein Anstieg von 20,8 % festgestellt, was insbesondere im Zusammenhang mit Diebstahl und Gewaltdelikten steht.

Die Polizei betont die Bedeutung von öffentlicher Unterstützung im Kampf gegen diese Art von Kriminalität. Die Einrichtung der „Besonderen Aufbauorganisation“ zur Bekämpfung von Diebstahlsdelikten hat bereits erste Schritte in diese Richtung unternommen, gleichzeitig ist jedoch auch ein Anstieg der

Aufklärungsquote auf 59,1 % zu verzeichnen, was auf eine zunehmende Herausforderungen für die Strafverfolgung hinweist.

Details	
Quellen	• **www.stuttgarter-nachrichten.de** • **www.hessenschau.de**

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net